Ruine der Beerbachmühle zwischen Wasenbach und Bärbach

Beerenbachmühle

Bärbacher Mühle

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Ruine
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Schönborn (Rhein-Lahn-Kreis)
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Ruine der Beerbachmühle bzw. Beerenbachmühle / Bärbacher Mühle (2012).
Fotograf/Urheber: Dehe, Silke



Die in der Tranchotkarte von 1819 als „Beerenbachmühle“ unmittelbar an einer Wegbiegung am Wasenbach verzeichneten Gebäude werden in der Preußischen Uraufnahme 1843-1878 als Bärbacher Mühle weitergeführt und halten sich in den topografischen Kartenwerken bis 1955. Der 1955 in der Topographischen Karte (TK) erstmals auftauchende, „zu Schönborn“ genannte, südöstlich der Mühle erbaute Hof erfährt in der TK 1959 eine Umbenennung zur Bärbachermühle, gleichzeitig sind die Mühlengebäude am Bach nicht mehr aufgeführt, obwohl die Ruine heute dort noch deutlich in einem verwilderten Grundstück erkennbar ist. In der TK 1990 verschwindet auch die der neuen Bebauung zugeordnete Bezeichnung Bärbachermühle im Tausch gegen die Bezeichnung „Äpfelhof Bärbach“, die im hier vorliegenden Kartenwerk dem weiter östlich liegenden Hof zugeordnet ist. So ist heute im amtlichen Kartenwerk der letzte Hinweis auf die heutige Mühlenruine am Wasenbach verschwunden.

Auf einer Schautafel am östlich der Bärbachmühle gelegenen Kloster Bärbach ist zu lesen, dass die Mühle 1567 schon existiert haben muss, denn in diesem Jahr werden der ehemalige Klosterhof und die Mühle geteilt und verliehen an die beiden Hofleute Kunz Schnatz aus Schönborn und Balthasar Preußer aus Steinsberg *„gegen eine Pacht von je 20 Limburger Malter Korn, 15 Malter Hafer, 1/2 Malter Erbsen, 1 fettes Schwein, 2 Hämmel, 2 Gänse, 4 Hähne, je 1 Wagen Heu und Stroh und ein Drittel vom Obstertrag.“*

(Silke Dehe, Hunzel, 2013)

Literatur

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2008):
Schaumburg: 1819-2000, topographische Karten 1:25000. (Landschaft im Wandel 5613, CD-ROM.)
Koblenz.

Ruine der Beerbachmühle zwischen Wasenbach und Bärbach

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Ruine
Ort: 56370 Schönborn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1567, Ende nach 1959
Koordinate WGS84: 50° 18 54,29 N: 7° 59 0,51 O / 50,31508°N: 7,98348°O
Koordinate UTM: 32.427.626,56 m: 5.574.157,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.427.672,57 m: 5.575.948,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ruine der Beerbachmühle zwischen Wasenbach und Bärbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-58217-20121213-4 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**